

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint
auch online

Nummer 4

Donnerstag, 25. Januar 2018

78. Jahrgang

Samstag, 27. Januar

20.00 Uhr **Kronenball** im Gasthaus Krone: Ü30-Party mit DJ Wolle

Freitag, 02. Februar

20.00 Uhr **Pfarrfasnet** der Kath. Kirchengemeinde im Bürgerhaus,
Einlass um 19.00 Uhr

Donnerstag, 08. Februar, Schmotziger Dauschdeg

Narrentreiben im Ort

6.00 Uhr **Hemdglonkerumzug** mit Fasnetsausrufen, Butzenzunft

8.30 Uhr Frühstück von Zigeuner-/Fasnetsgruppen im Rathaus

10.00 Uhr Schülerbefreiung durch die Zigeunergruppe OHS und die Butzenzunft

13.30 Uhr Butzenspringen (Treffpunkt Bürgerhaus), Butzenzunft

15.00 Uhr **Kinderfasnet** im Bürgerhaus, Butzenzunft

18.45 Uhr kleiner Umzug vom Gasthaus Krone in den Schlosshof

anschließend **Hexen- und Brunnenspuiertanz** im Schlosshof
unter musikalischer Begleitung des Musikvereins
Veranstalter: Orig. Hirrlinger Schlosshexen (OHS)

Freitag, 09. Februar

20.00 Uhr **Saalfasnet** der Butzenzunft im Bürgerhaus

Samstag, 10. Februar

20.00 Uhr **Fasnetsball** im Gasthaus Krone: Ü30-Party mit DJ Wolle

Dienstag, 13. Februar

Fleckafasnet der Hirrlinger Vereine und Gruppen

8.30 Uhr **Traditionelles Eiersammeln** des Musikvereins

14.00 Uhr **Umzug** der Hirrlinger Vereine und Gruppen
in die Eichenberghalle mit Narrensamenfütterung
Veranstalter: Orig. Hirrlinger Schlosshexen (OHS)

20.00 Uhr **Fasnetsverbrennung** durch die Butzenzunft im Schlosshof

Wie immer bemühen sich alle Veranstalter, ein buntes und ansprechendes Programm zu bieten, das neben den kulinarischen und musikalischen Highlights für die Qualität unserer Hirrlinger Fasnet steht.

Neben diesem Programm bieten auch die Lokale in Hirrlingen die Möglichkeit zum gemütlichen und fröhlichen Zusammensein. Beachten Sie bitte die Angebote, die im Gemeindeboten veröffentlicht oder in den Lokalen bekannt gegeben sind.

Sie sind herzlich zum Besuch eingeladen.

Notdienste



Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 27.01.2018

Heidelberg-Apotheke, Heidelbergstr. 22
Bisingen, Tel. 07476 8411

Sonntag, 28.01.2018

Stadt-Apotheke am Obertorplatz, Obertorplatz 8
Hechingen, Tel. 07471 15562

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen
Otffried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag 16.00 - 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 0180 6070710

Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Unter der Woche:

Telefonische Rufbereitschaft zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180 6070711

Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 0180 1929344

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar:

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation



Rottenburg

Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Pflege-mobil Knäusle

Wir passen uns Ihren Bedürfnissen an!
Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft, Tel. 07471 9309607
Kassenverträge mit allen Pflegekassen
Haigerlocher Straße 9, 72414 Rangendingen
Fax 07471 9309609
E-Mail: Pflegedienst-Rangendingen@gmx.de
Internet: www.knaeusle-pflegedienst.de

Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.
Zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Bücherei Hirrlingen

Tel. 261157
(nur während der Öffnungszeiten)
E-Mail: buecherei@hirrlingen.de



Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 11.30 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit:

Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
---------	-------------------

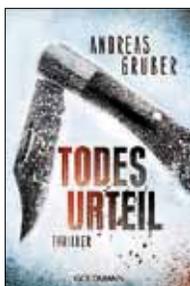
Eine kleine Auswahl unserer neuen Bücher:



Kopf hoch, Deutschland! von Gabor Steingart

Welche E-Mails lesen Deutschlands Manager, Schüler und Politiker schon um 6 Uhr morgens? Das "Morning Briefing" des "Handelsblatt"-Herausgebers und Bestsellerautors Gabor Steingart. Der Autor erklärt das Weltgeschehen und hat bei seinen über 500.000 Abonnenten Kultstatus. Sein Markenzeichen: Themen setzen, kommentieren, pointiert, kritisch, aber immer mit Zuversicht.

Der Wert des Geschriebenen zeigt sich, wie bei einem guten Tagebuch, erst in der Rückschau. Für sein Buch hat Steingart das Beste aus seinem morgendlichen Weckruf zusammengestellt, überarbeitet und thematisch neu geordnet. Entstanden ist ein kluger und inspirierender Blick auf unsere Welt, wie sie wirklich ist.



Todesurteil Sabine Nemez und Maarten S. Sneijder – Band 2 Thriller von Andreas Gruber

In Wien verschwindet die zehnjährige Clara. Ein Jahr später taucht sie völlig verstört am nahen Waldrand wieder auf. Ihr gesamter Rücken ist mit Motiven aus Dantes "Inferno" tätowiert und sie spricht kein Wort. Indessen nimmt der niederländische Profiler Maarten S. Sneijder an der

Akademie des BKA für hochbegabten Nachwuchs mit seinen Studenten ungelöste Mordfälle durch. Seine beste Schülerin Sabine Nemez entdeckt einen Zusammenhang zwischen mehreren Fällen, aber das Werk des raffinierten Killers ist noch lange nicht beendet. Seine Spur führt nach Wien, wo Clara die Einzige ist, die den Mörder je zu Gesicht bekommen hat ...

Todesmärchen

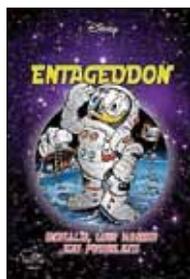
Sabine Nemez und Maarten S. Sneijder – Band 3 Thriller von Andreas Gruber

Es war einmal in dunkler, abgrundtiefer Nacht ein böser, biterböser Mann ... In Bern wird die kunstvoll drapierte Leiche einer Frau gefunden, in deren Haut der Mörder ein geheimnisvolles Zeichen geritzt hat. Sie bleibt nicht sein einziges Opfer. Der niederländische Profiler Maarten S. Sneijder und BKA-Kommissarin Sabine Nemez lassen sich auf eine blutige Schnitzeljagd ein - doch der Killer scheint ihnen immer einen Schritt voraus. Währenddessen trifft die junge Psychologin Hannah im norddeutschen Steinfels ein, einem Gefängnis für geistig abnorme Rechtsbrecher. Sie soll eine Therapiegruppe leiten, ist jedoch nur an einem einzelnen Häftling interessiert: Piet van Loon. Der wurde einst von Sneijder hinter Gitter gebracht. Und wird jetzt zur Schlüsselfigur in einem teuflischen Spiel ...

Todesreigen

Sabine Nemez und Maarten S. Sneijder – Band 4 Thriller von Andreas Gruber

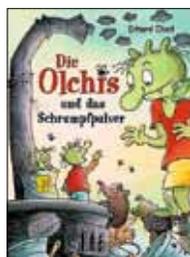
Nachdem eine Reihe von Kollegen auf brutale Art Selbstmord begangen haben, wird Sabine Nemez - Kommissarin und Ausbilderin beim BKA - misstrauisch. Vieles weist auf eine jahrzehntealte Verschwörung und deren von Rache getriebenes Opfer hin. Sabine bittet ihren ehemaligen Kollegen, den vom Dienst suspendierten Profiler Maarten S. Sneijder, um Hilfe. Doch der verweigert die Zusammenarbeit, mit der dringenden Warnung, die Finger von dem Fall zu lassen. Dann verschwindet Sabine spurlos, und Sneijder greift selbst ein. Womit er nicht nur einem hasserfüllten Mörder in die Quere kommt, sondern auch seinen einstigen Freunden und Kollegen, die alles tun würden, um die Sünden ihrer Vergangenheit endgültig auzulöschen ...



Entaggedon – Donald, wir haben ein Problem

Disney-Enthologien – Band 34 von Walt Disney

Das Weltall: un-ent-liche Weiten. In jedem Winkel des Universums wartet ein Abenteuer: Micky löst das Geheimnis des Schwarzen Mondes, die Neffen werden von einem sammelwütigen Außerirdischen entführt und Donald gibt den All-Animatour auf Dagoberts Ferien-Raumstation. Und bleiben die Entenhausener auf dem Boden, kommen die Bewohner anderer Sterne eben zu ihnen: Weltraumdrachen, Roboter und eine Horde Pluto-Doppelgänger. Abenteuer all-enten-halben mit galaktischen Geschichten.



Die Olchis und das Schrupfpulver – Band 11

Kinderroman von Erhard Dietl ab 8 Jahren

Ups, wir haben die Olchis geschruppft! Die Damen Lydia und Yvonne hassen nichts mehr als Dreck. Als Professor Brausewein ein Putzpulver entwickelt, das ungewollt alles, was bestäubt wird, schrumpfen lässt, sind die Damen begeistert. In der Nacht versuchen sie, den Schmuddelfinger-Müllberg einfach wegzuschrumpfen. Als die Olchis am Morgen aufwachen, sind auch sie winzig klein und laufen Gefahr, für den ortsansässigen Flohzirkus eingefangen zu werden. Doch auch geschruppte Olchis sind stark! Sie können sich retten, Brausewein erfindet ein Gegenmittel, und am Ende sind es die beiden Damen, die im Flohzirkus fegen und staubwischen müssen.



Leserlernstars Disney

Die Eiskönigin – Zauber der Polarlichter: Im Tal der Trolle

Illustration: The Walt Disney Company ab 7 Jahren

Lesen lernen mit Elsa, Anna und den Trollen! Schon Leseanfänger können die vereinfachte Geschichte leicht lesen und verstehen. Die vielen Bilder zu diesem neuen TV-Special tragen zum Textverständnis bei.

Lesen lernen mit Disney: große Fibelschrift, einfacher Wortschatz, Aufteilung in kurze Kapitel, vereinfachte Handlung, Motivation durch Leseurkunde

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Hirrlingen
Landkreis Tübingen



Änderung zur Satzung

über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde Hirrlingen

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Hirrlingen am 16.01.2018 folgende Änderung zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 12.09.2017 beschlossen:

Artikel 1 Satzungsänderungen

Die Anlage zur Satzung erhält folgende Ergänzung:

- 4) angemietete Wohnung (in 1. OG und DG) **Waldstraße 2** (4 Wohneinheiten für max. 13 Personen, 100,00 qm Wohnfläche)

Die Benutzungsgebühr beträgt 9,54 EUR pro qm Wohnfläche und Monat, die Betriebskosten betragen 6,09 EUR pro qm Wohnfläche und Monat.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.02.2018 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hirrlingen, 17.01.2018
gez. Christoph Wild
Bürgermeister

Informationen der Gemeindeverwaltung



Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am 16.01.2018

TOP 1 – Einwohnerfragestunde

Bezug nehmend auf die Ausstellung der Entwürfe für den Neubau eines Kindergartens wurde aus der Einwohnerschaft angeführt, dass ein Modell, das besonders gefallen hat, gerade nicht ausgewählt wurde. Bürgermeister Wild hat erläutert, dass das Vergabeverfahren Regelungen unterliegt, die verbindlich sind, und daher kein Ermessen besteht. Es wurde darauf hingewiesen, dass eine mehrheitliche Entscheidung des Preisgerichts getroffen wurde. Im Preisgericht müssen die Fachpreisrichter, also Architekten, grundsätzlich mehrheitlich vertreten sein.

Aus der Einwohnerschaft wurde darauf hingewiesen, dass sich ein landwirtschaftlicher Betrieb im vergangenen Jahr

vollständig zu einer Biolandwirtschaft verpflichtet hat und dies für die Gemeinde gut ist. Es wurde die Hoffnung geäußert, dass damit auch andere Landwirte zu einem solchen Schritt motiviert werden.

TOP 2 – Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Im elektronischen Umlaufverfahren vom 11.12.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Für die Wiederbesetzung der Stelle im Bürgerbüro als Verwaltungsfachangestellte in Teilzeit (50 %) wird ein Auswahlgremium gebildet, das Vorstellungsgespräche führen und eine Entscheidung über die Einstellung treffen wird.
- Das Auswahlgremium setzt sich seitens der Verwaltung aus Bürgermeister Wild und Frau Marinic sowie aus mindestens zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderats zusammen.
- Die Vorstellungsgespräche werden auf Dienstag, 19.12.2017, 18.30 Uhr, anberaunt.

In der Sitzung vom 19.12.2017 wurde beschlossen, der Vergabe des Bauplatzes Flst. 5518 zu den für einheimische Erwerber geltenden Konditionen zuzustimmen.

TOP 3 – Genehmigung von Sitzungsniederschriften

Die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2016 wurde genehmigt.

TOP 4 – Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018

Beratung und Beschlussfassung

In der Gemeinderatsitzung vom 19.12.2017 wurde der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2018 eingebracht. Auf den Bericht über diese Sitzung wird verwiesen.

In der Sitzung wurden die wesentlichen Planansätze in den einzelnen Unterabschnitten des Haushaltsplanes erläutert und auf Fragen eingegangen.

Im Rahmen der Beratung wurde bekannt gegeben, dass die Baugenehmigung für die Modulanlage für die Außenstelle des Kindergartens Wiesenäcker am 12.01.2018 bei der Gemeindeverwaltung eingegangen ist und daraufhin die endgültigen Aufträge erteilt wurden. Der endgültige Liefertermin wird noch abgestimmt, es wird aber davon ausgegangen, dass die Module evtl. Mitte Februar geliefert werden. Gegenüber dem eingebrachten Haushaltsentwurf wurden auf Vorschlag von der Verwaltung wie auch aus der Mitte des Gemeinderates noch folgende Änderungen beschlossen:

Verwaltungshaushalt:

- | | |
|---|-------------|
| - Heimat- und sonstige Kulturpflege (Ausgaben für Weihnachtsbeleuchtung an der Straßenbeleuchtung) | + 5.000 EUR |
| - Förderung der Wohlfahrtspflege (Deckelung der Ausgaben für eine Seniorenfeier) | - 1.000 EUR |
| - Häckselplatz (Verzicht auf die Erhebung von Gebühren für die Grüngutannahme) | - 3.000 EUR |
| - Verlängerung der Gewährung von Zuschüssen für die Anpflanzung von Obsthochstämmen in der Gemeinde Hirrlingen bis auf Weiteres ohne Befristung | |
| - Zuführung an Vermögenshaushalt | - 7.000 EUR |

Vermögenshaushalt:

- | | |
|--|---------------|
| - Zuführung vom Verwaltungshaushalt | - 7.000 EUR |
| - Bücherei (Ausgaben für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens) | + 5.000 EUR |
| - Allgemeines Grundvermögen (Ausgaben für Grundstückskäufe) | + 150.000 EUR |

Dadurch haben sich Änderungen im Haushaltsplan ergeben. Der Haushaltsplan schließt nun mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 10.409.900 EUR, davon entfallen 6.891.900 EUR auf den Verwaltungs- und 3.518.000 EUR auf den Vermögenshaushalt. Die Zuführung vom Verwaltungs-

zum Vermögenshaushalt beläuft sich auf 304.450 EUR. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen, eine Verpflichtungsermächtigung ist für den Kindergartenneubau in Höhe von 2.450.000 EUR eingestellt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000 EUR festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze bleiben unverändert. Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan entsprechend der vorgenannten Änderungen einstimmig beschlossen.

TOP 5 – Bausachen

a) Neubau Wohnhaus (5 WE) mit Garage und Stellplätzen Flst. 2613/2 an der Hechinger Straße

Das Baugrundstück liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Das Bauvorhaben ist daher nach § 34 BauGB danach zu beurteilen, ob es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebungsbebauung einfügt. Das bestehende Wohnhaus mit Scheune auf dem Grundstück an der Hechinger Straße soll abgerissen und durch den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten, verteilt auf 4 Stockwerke, und 8 Stellplätzen, Kinderwagenstellplatz, Müllboxen sowie einem Kinderspielplatz ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat sich zuletzt in der Sitzung vom 27.06.2017 mit dem Bauvorhaben befasst und dabei das Einvernehmen zur Klärung noch offener Fragen vorsorglich verweigert. Der ursprüngliche Bauantrag wurde zurückgenommen und neu eingereicht.

Bei der überarbeiteten Planung wurde sowohl die Baulinie im Osten entlang der Hechinger Straße berücksichtigt als auch die Baubegrenzung nach Westen entsprechend der bestehenden Bebauung aufgenommen. Die Bebauungstiefe wird damit an die Umgebungsbebauung angepasst. Die Firstrichtung, die geplanten Dacheinschnitte in Form von Schlepplagen auf der West- und Ostseite sowie eines vorgeschalteten Balkons auf der Westseite sowie die Erdgeschossfußbodenhöhe und die Firsthöhe sind an die Umgebungsbebauung angepasst. Die geplante Anzahl an Wohnungen hat für die Beurteilung des Einfügens keine Auswirkungen.

Über das Grundstück sind insgesamt 8 Stellplätze mit Zufahrt von der Lehenstraße bzw. der Rottenburger Straße verteilt. Dies entspricht im Wesentlichen den Anforderungen der Stellplatzsatzung. Um die Zufahrt zu einzelnen Stellplätzen an der Rottenburger Straße zu ermöglichen, soll die öffentliche Grünfläche entlang der Hechinger Straße reduziert werden, kann aber trotzdem in Teilen erhalten bleiben. Der Rückbau der Grünfläche hat auf Kosten der Bauherrschaft zu erfolgen.

Insgesamt sind drei Feuerwehraufstellflächen als 2. Rettungsweg geplant, davon erstreckt sich eine Aufstellfläche auf eine öffentliche Fläche im Straßenraum der Lehenstraße. Die Stellplatzanforderungen (auch für Fahrräder), der Versiegelungsgrad sowie die Frage der Rettungswege sind von der Baurechtsbehörde bzw. den Fachstellen im weiteren Verfahren zu überprüfen.

Insgesamt betrachtet hat sich die Bauherrschaft bemüht, den Neubau an die Umgebungsbebauung anzupassen, und Anregungen der Gemeinde und des Landratsamtes aufgenommen, so dass sich das Gebäude im Wesentlichen in die Umgebungsbebauung einfügt.

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben erteilt.

b) Erweiterung Wohnraum im Dachgeschoss Flst. 200/6 an der Lindenstraße

Das Baugrundstück liegt innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans "Zwischen dem Rottenburger Weg". Das bereits in Teilen ausgebaute Dachgeschoss des bestehenden Wohngebäudes soll zu Wohnzwecken ausgebaut und eine dritte Wohnung eingerichtet werden.

Die Veränderungen erfolgen im Gebäudeinneren. An der Außenansicht werden sich, abgesehen von Dachflächenfenstern auf der Westseite und auf der Ostseite, keine wesentlichen

Änderungen ergeben. Durch den Ausbau wird kein weiteres Vollgeschoss entstehen. Eine Überschreitung der im Bebauungsplan festgesetzten Geschossflächenzahl war bereits anlässlich des Neubaus des Wohngebäudes feststellbar.

Durch den Ausbau des Dachgeschosses entsteht eine weitere Wohnung, so dass dem Grunde nach zwei Stellplätze nachzuweisen wären. Unter Berücksichtigung des genehmigten Bestandes wurde auf Forderung der Baurechtsbehörde nur ein neuer Stellplatz ausgewiesen.

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben erteilt. Der Gemeinderat hat angeregt, den zweiten erforderlichen Stellplatz ebenfalls zeichnerisch in den Planunterlagen darzustellen.

c) Neubau Einfamilienhaus mit Garage Flst. 5529, Am Bibis

Das Baugrundstück liegt innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans "Bibis". Auf dem Baugrundstück soll ein Einfamilienhaus mit Garage und angebautem Fahrradschuppen errichtet werden.

Der Bauantrag wurde im vereinfachten Verfahren eingereicht und dabei wurden folgende Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt:

- Überschreitung der überbaubaren Grundstücksfläche im Süden mit dem Dachvorsprung
- Überschreitung der überbaubaren Grundstücksfläche im Nordwesten mit dem Dachvorsprung

Darüber hinaus ist eine Überschreitung des Baufensters im Süden mit der geplanten Terrasse festzustellen.

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben erteilt. Das Volumen der Zisterne ist entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu prüfen und ausreichend zu dimensionieren.

d) Neubau einer Dachgaube Flst. 5427/1 an der Wiesenackerstraße

Das Baugrundstück liegt innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans "Wiesenacker". Auf der Südseite der bestehenden Doppelhaushälfte soll eine Dachgaube eingebaut werden. Dabei werden die Festsetzungen des Bebauungsplanes zu Dachaufbauten eingehalten. Abweichend von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ist eine Metalldachdeckung mit 8° Dachneigung vorgesehen.

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben erteilt.

TOP 6 – Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Der Gemeinderat hat bereits in seiner Sitzung vom 12.09.2017 die erste Satzung für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften beschlossen. Sie regelt die Bestimmungen für die Benutzung der gemeindlichen Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte und die Kosten der Unterkunft als öffentlich-rechtliche Forderung dem Betroffenen gegenüber in Form einer Nutzungsgebühr für die Gebäude Brunnenstraße 11, Brunnenstraße 15 und Hafenmarkt 1.

Insgesamt sind derzeit 22 Personen in den Gebäuden Brunnenstraße 11 und 15 untergebracht. Das Gebäude Hafenmarkt 1 ist bisher noch unbewohnt.

Im Mietobjekt des Landratsamtes, Waldstraße 2, sind bisher 9 Personen in der vorläufigen Erstunterbringung untergebracht, die zum 01.02. bzw. 15.02.2018 in die Anschlussunterbringung freigestellt werden, für die die Gemeinde verantwortlich sein wird. Es wurde vorgeschlagen, den Mietvertrag des Landratsamtes mit dem Hauseigentümer zu übernehmen und die 9 Personen ohne Umsiedlung dort wohnen zu lassen. Nachdem die Unterkunft im Gebäude Waldstraße 2 bisher nicht in die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften aufgenommen war, ist hierzu die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften anzupassen.

Für das Jahr 2018 sind weitere Personenaufnahmen zu

erwarten, hierfür wäre dann das Gebäude Hafenmarkt 1 vorgesehen. Die genaue Zahl ist noch nicht bekannt, die Verwaltung ist jedoch mit dem Landratsamt in Kontakt, um den Zuzug koordiniert einleiten zu können.

Die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte werden als öffentliche Einrichtung im Sinne des § 10 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) betrieben. Dadurch bemessen sich die Benutzungsgebühren für diese Unterkünfte nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg (KAG). Dies bedeutet, die Gebührensätze für die Unterkünfte müssen auf der Grundlage einer Gebührenkalkulation festgesetzt werden.

Nach § 13 Abs. 1 KAG können Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Über die Höhe des Gebührensatzes hat der Gemeinderat als zuständiges Organ innerhalb der gesetzlichen Schranken nach pflichtgemäßem Ermessen zu beschließen. Um dieses Ermessen sachgerecht ausüben zu können, ist eine Gebührenkalkulation notwendig, aus der der kostendeckende Gebührensatz hervorgeht. Die Benutzungsgebühr für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft Waldstraße 2 wurde kalkuliert. Eine 100%ige Kostendeckung war hierfür Voraussetzung. Gemäß § 14 Abs. 1 KAG dürfen die Gebühren höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden.

Der Gemeinderat hat der Anmietung des Gebäudes Waldstraße 2 (1. OG und DG) sowie der vorgelegten Kalkulation und Änderung zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 12.09.2017 zugestimmt. Auf die Bekanntmachung der Satzung an anderer Stelle wird verwiesen.

TOP 7 – Genehmigung der Annahme von Spenden

Der Gemeinderat hat die Annahme der folgenden Spende genehmigt:

Geldspende in Höhe von 50,00 EUR

für die Ganztagesbetreuung an der Schule Hirrlingen von Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG

TOP 8 – Anfragen und Verschiedenes

Es wurden keine Fragen gestellt.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand eine nichtöffentliche Beratung statt.

Jubilare im Februar 2018

5.2.

Röhm, Werner, Lärchenweg 2, 70 Jahre

13.2.

Waiblinger, Fritz, Dahlienweg 3, 70 Jahre

15.2.

Stumpp geb. Döser, Sigrun, Blumenstraße 7, 85 Jahre

25.2.

Ströbele geb. Biesinger, Pauline, Marienstraße 36, 70 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute.

Veranstaltungskalender im Februar 2018

02.02.

Pfarrfasnet im Bürgerhaus, kath. Kirchengemeinde

08.02.

Schmotziger Dauschdeg

6 Uhr Hemdglonkerumzug, Butzenunft

Empfang der Zigeunergruppe der Orig. Hirrlinger Schlosshexen und anderer Fasnetsgruppen im Rathaus ca. 10 Uhr Schülerbefreiung durch die Zigeunergruppe Orig. Hirrlinger Schlosshexen und Butzenunft

12-18 Uhr Kinderfasnet im Bürgerhaus und Butzenspringen, Butzenunft
19 Uhr Hexen- und Brunnenspuiertanz im Schlosshof Orig. Hirrlinger Schlosshexen und Musikverein (Beginn 18.45 Uhr mit kleinem Umzug vom Gasthaus "Krone")

09.02.

Saalfasnet im Bürgerhaus, Butzenunft

13.02.

Fleckafasnet und Narrensamenfütterung

Orig. Hirrlinger Schlosshexen

Traditionelles Eiersammeln, Musikverein

Fasnetsverbrennung im Schlosshof, Butzenunft

16.02.

Generalversammlung, Interessengemeinschaft Vogelschutz

24.02.

Generalversammlung, Theatergemeinschaft

25.02.

SV Hirrlingen – TSV Altingen

Fundamt

Folgende Gegenstände wurden auf dem Bürgermeisteramt abgegeben:

- ein Handy vor der Eichenberg-Apotheke
- ein Schlüssel mit Anhänger in der Marktstraße (bei der Ampel)
- ein Handy bei der Waldsteige/Langer First
- eine Herrenmütze im Sitzungssaal

Ansprüche können beim Bürgermeisteramt geltend gemacht werden.

Bauplätze der Gemeinde

Die Gemeinde Hirrlingen hat im Baugebiet Bibis, 4. Bauabschnitt im Jahr 2016/2017 insgesamt 37 Grundstücke erschlossen, hiervon sind noch 19 Bauplätze verfügbar. Der Bauplatzpreis beträgt 160 €/qm für Einheimische und 175 €/qm für Auswärtige.

Die Gemeinde gewährt einen Förderbetrag von 1.000 € je Kind. Der Bauplatzpreis gilt für das voll erschlossene Baugrundstück und enthält Beiträge für die Straßenerschließung mit Straßenbeleuchtung, Wasser- und Abwasserbeiträge, die Kosten für den Grundstücksanschluss (Kanal und Wasser) und die Grundstücksvermessung mit Abmarkung. Die Vergabe aller Grundstücke erfolgt gemäß der Vergaberichtlinie der Gemeinde Hirrlingen.

Sie wollen bauen bzw. sind bald "Häuslebauer" und suchen einen idealen Platz für Ihr Eigenheim? Informationen erhalten Sie gerne bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 07478 9311-16 oder E-Mail: finanz@hirrlingen.de, Herr Planche.

Grundsteuerjahresbescheide für das Jahr 2018

Den Grundstückseigentümern werden in diesen Tagen die Grundsteuerjahresbescheide für das Jahr 2018 zugestellt. Bitte prüfen Sie Ihren Bescheid und beachten Sie dabei insbesondere folgende Punkte:

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden künftig keine Jahresbescheide mehr verschickt. Bitte bewahren Sie den Grundsteuerjahresbescheid 2018 sorgfältig auf! Er behält so lange seine Gültigkeit (ggf. mehrere Jahre), bis Sie von uns einen Änderungsbescheid erhalten.

Für Sie bedeutet dies künftig, dass Sie Ihre Zahlungstermine noch sorgfältiger überwachen müssen (Fälligkeiten: 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines Jahres). Dies insbesondere in den Folgejahren, in denen Sie die termingerechte Überweisung zu den bekannten Fälligkeitsterminen ohne ent-

sprechenden Grundsteuerbescheid veranlassen müssen. Die Höhe der Grundsteuer ergibt sich dabei aus dem Grundsteuerbescheid 2018.

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Wenn Sie bereits in der Vergangenheit am Lastschriftverfahren teilgenommen haben, brauchen Sie sich um die Fälligkeiten nicht zu kümmern. Dann erfolgt zum jeweiligen Fälligkeitstermin der Einzug des Steuerbetrages von Ihrem Girokonto. In diesem Fall enthält Ihr Bescheid den Hinweis „Sie haben für den Einzug der Forderungen ein Lastschriftmandat erteilt ...“.

Falls Sie künftig auch am Lastschriftverfahren teilnehmen wollen, ist dies jederzeit möglich. Hierzu ist jedoch die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats mit persönlicher Unterschrift erforderlich. Ein entsprechendes Formular ist dem Jahresbescheid 2018 beigelegt. Auf der Gemeindeverwaltung ist dieses Formular ebenfalls erhältlich.

Die lästige Terminüberwachung wird dann von uns übernommen. Fällige Beträge werden termingerecht automatisch von Ihrem Konto abgebucht. Das erspart Ihnen und uns Zeit und Geld. Außerdem können so durch einen vergessenen Termin keine Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind, wenn Zahlungen nicht fristgerecht geleistet werden. Ein Risiko beim SEPA-Lastschriftverfahren besteht für Sie nicht, da Sie selbstverständlich einer fehlerhaften Abbuchung bei Ihrer Bank widersprechen können.

Haben Sie noch weitere Fragen?

In diesem Falle wenden Sie sich bitte an Herrn Renner, Steueramt, Telefon 9311-13 oder steueramt@hirrlingen.de.

Informationen zum Häckselplatz

Auf dem Häckselplatz dürfen nur holzige Pflanzenmaterialien zur anschließenden Weiterverarbeitung durch Häckselung gesammelt und gelagert werden.

Häckselgut

Zulässig ist nur die Anlieferung von **Baum-, Hecken- und Strauchschnitt bis zu einem Ast-Durchmesser von 15 cm** und einer maximalen Länge von 4 m sowie andere holzige Abfälle (z.B. Reisig). Die Anlieferung von **Holz in Form von Paletten oder Brettern dagegen ist nicht zulässig**.

Grüngut

Für kompostierbare Gartenabfälle von privaten Gartengrundstücken bzw. privaten Gebäuden steht ein Grüngutcontainer zur Verfügung.

Gewerbliche Abfälle und Großmengen können nicht angenommen werden.

Zum Grüngut zählen insbesondere Laub, Rasenschnitt, Balkonpflanzen, Tomaten, Bohnen- und andere Gemüsepflanzen, krautige Pflanzen, Unkraut.

Kosten

Das Häckselgut und das Grüngut können kostenfrei angeliefert werden.

Die Entgeltspflicht für die Grüngutanlieferung wurde im Zuge der Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2018 am 16.01.2018 durch den Gemeinderat rückwirkend zum 01.01.2018 aufgehoben.

Bereits gekaufte Wertmarken können auf der Gemeindekasse gegen Erstattung wieder zurückgegeben werden.

Anlieferungen nur während der Öffnungszeiten

Ferner weisen wir darauf hin, dass Anlieferungen außerhalb der Öffnungszeiten nicht zulässig sind. Gegen Personen, die dabei beobachtet werden, wie sie Anlieferungen außerhalb dieser Zeiten Material über den Zaun werfen oder davor abstellen, wird entsprechend vorgegangen. Wir bitten um Mitteilung bei entsprechenden Beobachtungen.

Öffnungszeiten des Häckselplatzes

Die Öffnungszeiten des Häckselplatzes sind **samstags von 14.00 bis 16.30 Uhr**.

Problemstoffsammelstelle Hirrlingen

Standort:

Schadstoffsammelstelle beim Bauhof, Felbenstraße

Öffnungszeiten:

Samstag, 9.00 - 11.00 Uhr (außer gesetzliche Feiertage)

Betreuer:

Alexander Beiter, Holger Kahnt

Angenommen werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen. Größere Mengen und Stoffe gewerblicher Herkunft müssen anderweitig entsorgt werden. Informationen erhalten Sie beim:

Zweckverband Abfallverwertung

Im Steinig 61

72144 Dußlingen

Tel. 07072 918850

E-Mail: info@zav-rt-tue.de

www.zav-rt-tue.de

Die Abgabe von Problemstoffen an den Sammelstellen ist eine Zusatzleistung zur Restmüllentsorgung, also in der Müllgebühr enthalten. Stellen Sie Problemstoffe nicht außerhalb der Öffnungszeiten vor den Sammelstellen oder an anderen öffentlichen Plätzen ab. Das ist eine Straftat! Sie gefährden damit Dritte und die Umwelt.

Die angelieferten Behältnisse müssen dicht verschlossen sein. Wenn Sie Stoffe selbst umfüllen, etikettieren Sie die Behälter möglichst genau (Produktname, Verwendungszweck, Wirkstoff etc.). Füllen Sie gesundheitsgefährdende Stoffe nicht in Gefäße, die für Lebensmittel gedacht sind. Selbst wenn Sie die Gefäße etikettieren - man schließt von der Form des Gefäßes auf den Inhalt.

Gefährliche Stoffe gehören nicht in Kinderhände!

Weitere Informationen können Sie im Abfallkalender nachlesen.

Drückjagd im Gemeindewald

Am Samstag, 03. Februar 2018, findet im gesamten Hirrlinger Wald eine Drückjagd statt. Während dieser Zeit sollte der Wald nicht betreten oder befahren werden, um sich und andere nicht zu gefährden! Wir bitten dringend darum, diese Aufforderung zu beachten. Mit dieser Drückjagd soll ein wichtiger Beitrag zum Erhalt eines naturnahen Waldes und zur Eindämmung der Wildschäden geleistet werden.

Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen



DIASPORAH AUS
BIETENHAUSEN e.V.



Gemeinde Hirrlingen

Kontaktzeit

Donnerstag: 13:30 - 14:30 Uhr
Freitag: 11:00 - 12:00 Uhr

Soziale Gruppenarbeit

Dienstag: 14:15 - 16:45 Uhr
Freitag: 12:00 - 15:15 Uhr

Kindercafé

Donnerstag: 15:15 - 16:45 Uhr

Teenieclub

Donnerstag: 17:00 - 19:00 Uhr

Gesprächs-, Beratungszeit

Montag: nach Vereinbarung

Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120

E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de

Judith Witt

Dipl.-Pädagogin/Heilpraktikerin Psychotherapie

**Kinder-Spiel-Wochen****Spendenübergabe der Theatergemeinschaft**

Am Dienstag in der vergangenen Woche wurde unser Orga-Team der KiSpiWo ins Theaterhäusle im Schlosshof zur offiziellen Spendenübergabe eingeladen. Mit dem erfolgreichen Kindertheater "Der gestiefelte Kater" erwirtschaftete die Theatergemeinschaft eine unglaubliche Summe von 500 €, die sie komplett der Kinderspielwoche spendete. Wir sind sehr dankbar für die wunderbare Idee, die beeindruckende Umsetzung und die großzügige Unterstützung der Kinderspielwoche. Herzlichen Dank noch einmal an alle Männer und Frauen auf und hinter der Bühne der Theatergemeinschaft.

**Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen****Berufliches Gymnasium St. Klara****Zum Abitur in St. Klara Rottenburg**

Das katholische Berufliche Gymnasium St. Klara (Wirtschaftsgymnasium und Sozialwissenschaftliches Gymnasium) in der Weggentalstraße informiert am **Mittwoch, 31. Januar 2018, um 19.00 Uhr** im Spiegelsaal der Schule über die Voraussetzungen und Wege zum Abitur. Die Anmeldung neuer Schülerinnen und Schüler ist bis zum 1. März 2018 möglich. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage unter www.st.klara-rottenburg.de. Termine für Anmeldegespräche können unter Telefon 07472/98340 vereinbart werden.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg**Termine für die Sprechtag in Mössingen und Rottenburg****Mössingen:**

Freiherr-vom-Stein-Straße 20 (Rathaus), 72116 Mössingen

Terminvereinbarung: Tel. 07121 2037-0

Öffnungszeiten:

8.20 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr

Termin: 21.02.2018**Rottenburg:**

Marktplatz 18 (Rathaus), 72108 Rottenburg

Terminvereinbarung: Tel. 07121 2037-0

Öffnungszeiten:

8.20 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr

Termine: 06.02. und 20.02.2018**Landratsamt Tübingen****KulturGUT e.V. ist jetzt Träger des Lilli-Zapf-Preises**

Nachdem sich der Verein zur Verleihung des Lilli-Zapf-Jugendpreises zum 31. Dezember 2017 aufgelöst hat, wird künftig der Verein KulturGUT e.V. im Landkreis Tübingen für den Wettbewerb verantwortlich sein. Die Mitgliederversammlung des Vereins zur Verleihung des Lilli-Zapf-Preises hatte die Übergabe im Rahmen seiner Mitgliederversammlung am 22. Oktober 2017 beschlossen.

Dem Verein KulturGUT im Landkreis Tübingen gehören **neben dem Landkreis Tübingen** die Kommunen, viele historische und kulturelle Vereine im Kreisgebiet und interessierte Einzelpersonen an. KulturGUT besteht seit 2001 und widmet sein Engagement insbesondere der historischen Forschung sowie der musealen, kulturgeschichtlichen und kulturellen Arbeit im Gebiet des Landkreises Tübingen.

Für Hans-Erich Messner, Erster Landesbeamter und Vorsitzender von KulturGUT e.V., „passt die Übernahme des Lilli-Zapf-Jugendpreises ganz hervorragend zum Engagement des Vereins. KulturGUT hat sich von Anfang an des Themas Erinnerungskultur angenommen.“ So habe man beispielsweise beim Projekt Jugendguides durch die Qualifizierung von Jugendlichen gemeinsam mit dem Landkreis Tübingen auch einen entsprechenden Schwerpunkt gesetzt.

Kreisarchivar Wolfgang Sannwald, der zugleich Geschäftsführer von KulturGUT e.V. ist und die Tübinger Erinnerungskultur wissenschaftlich untersucht hat, bezeichnet die insgesamt 14 Wettbewerbe, die der Verein zur Vergabe des Lilli-Zapf-Jugendpreises zwischen 2002 und 2015 durchgeführt hat, als „geeignete jugendgemäße Form des Gedenkens und Mahnens“. Der Lilli-Zapf-Preis zielt unmittelbar auf die Relevanz des Erinnerns. Dabei gehe es insbesondere um die Schlüsse, die Jugendliche heutzutage aus der Verantwortung für das Erinnern ziehen. „Dieser Zukunftsorientierung jenseits des Zelebrierens von Ritualen sieht sich auch KulturGUT verpflichtet“, betont Sannwald.

Landrat Joachim Walter sieht die Vermittlung des Wissens um NS-Opfer und NS-Täter vor Ort an Jugendliche als Aufgabe der öffentlichen Hand: „Durch die enge Vernetzung mit der offenen Jugendarbeit und Jugendgemeinderäten im Landkreis Tübingen haben wir hier eine große Chance, Jugendliche zu erreichen und für die Erinnerungsarbeit zu sensibilisieren.“ Der Landkreis Tübingen zählt wie die Stadt Tübingen zu den langjährigen Kooperationspartnern des Lilli-Zapf-Preises.

Joachim Walter freut sich über die Fortführung des Wettbewerbs und betont das kontinuierliche und vorbildliche bürgerschaftliche Engagement, welches Vorstand und Mitglieder des Vereins zur Verleihung des Lilli-Zapf-Jugendpreises über Jahre hinweg bewiesen hätten. „Dies verdient großen Respekt und Anerkennung.“

Damit die Tradition eine unmittelbare Fortsetzung findet, knüpfen KulturGUT e.V. und der Landkreis Tübingen 2018 an die früheren Preisverleihungen durch die Gestaltung eines Lilli-Zapf-Tages am Samstag, 27. Januar 2018 an. Der Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus ist traditionell der Tag, an dem der Lilli-Zapf-Jugendpreis verliehen wurde.

An diesem Tag findet um 18:30 Uhr in der Glashalle des Landratsamts Tübingen eine Veranstaltung zum Thema „Tübingen – Auschwitz. 1942 – 2018“ statt, in welcher sowohl historische Bezüge als auch Bezüge Jugendlicher von heute dargestellt werden.

Neckartal-Radweg erhält Auszeichnung als 4-Sterne-Radweg



Über dem Neckartal-Radweg leuchten weiterhin vier Sterne, die den Landesradfernweg als ADFC-Qualitätsradroute ausweisen. Damit bestätigt der Neckartal-Radweg seine Ambitionen, zu den besten Radrouten in Deutschland zu gehören.

Mehr als 5 Millionen Deutsche unternehmen jedes Jahr eine Radreise und haben dabei die Qual der Wahl: Über 300 Radfernwege existieren allein in Deutschland, zudem bemühen sich viele Regionen im In- und Ausland um die Gäste auf dem Rad. Für Radreisende stellt sich bei dieser Auswahl oft die Frage: Wohin soll die Reise gehen? Das Qualitätssiegel „ADFC-Qualitätsradroute“, das auf Basis von 10 Bewertungskriterien (z.B. Oberflächenbeschaffenheit, Befahrbarkeit, Sicherheit, Wegweisung und touristische Infrastruktur) vergeben wird und Radfernwege mit bis zu fünf Sternen auszeichnet, bietet dabei die notwendige Orientierung für Radfahrer.

Der Neckartal-Radweg stellte sich 2017 erneut der kritischen Überprüfung des ADFC und wurde auf der Messe CMT mit 4 Sternen ausgezeichnet. Besonders die in den letzten drei Jahren umgesetzten Baumaßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur, wie zum Beispiel der Radwegebau bei Haßmersheim, trugen dazu bei, dass der Radweg die Auszeichnung bestätigen konnte.

Die Freude über den erneuten Sterne-Segen ist bei den Partnern der Marketingkooperation Neckartal-Radweg und allen Anrainern groß. Auf dem Ergebnis der Auszeichnung wird sich der Neckartal-Radweg dennoch nicht ausruhen. Die nächsten Bauvorhaben kündigen sich bereits an und sollen innerhalb der nächsten drei Jahre die Qualität des Neckartal-Radwegs weiter verbessern. Zwischen Börstingen und Bieringen z.B. wird der Neckartal-Radweg in Zukunft nicht mehr auf der Landesstraße verlaufen, sondern autofrei auf einem neuen Radweg. Mit dieser und weiteren Maßnahmen soll der Neckartal-Radweg attraktiver für Radreisende und Radausflügler werden.

Eine kostenlose Übersichtskarte vom Neckartal-Radweg gibt es bei der Geschäftsstelle Neckartal-Radweg, Reinsburgstr. 97, 70197 Stuttgart, Tel. 0711 504709416, info@neckartalradweg-bw.de, www.neckartalradweg-bw.de.

Die **Marketingkooperation Neckartal-Radweg** besteht seit November 2013. Die siebzehn Partner setzen sich für eine gemeinsame, einheitliche, gebündelte und professionelle Vermarktung des Neckartal-Radweges ein.

Der Neckartal-Radweg beginnt an der Quelle des Neckars im Naturschutzgebiet Schwenninger Moos, schlängelt sich am Fluss entlang vom Süden des Landes bis in den Norden und durchquert dabei den Schwarzwald, die Schwäbische Alb, Weinbauregionen und kommt vorbei an Burgen, Schlössern und Städten wie Stuttgart, Tübingen oder Heidelberg.

Vertragspartner sind:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Baden-Württemberg e.V.
Wirtschaft und Tourismus Villingen-Schwenningen GmbH
Landkreis Rottweil
Landkreis Freudenstadt
Stadt Horb
Landkreis Tübingen
Tourismgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb
im Landkreis Reutlingen e.V.
Landkreis Esslingen
Stuttgart Marketing GmbH
Rems-Murr-Kreis
Landkreis Ludwigsburg

Tourismgemeinschaft HeilbronnerLand e.V.
Heilbronn Marketing GmbH
Neckar-Odenwald-Kreis
Rhein-Neckar-Kreis
Stadt Heidelberg
Stadt Mannheim
(Stand 01.01.2017 – Reihenfolge von der Quelle bis zur Mündung)

Weitere Informationen zum Neckartal-Radweg:

www.neckartalradweg-bw.de

Bilder zum Neckartal-Radweg finden Sie auf unserem flickr-Account: www.flickr.com/photos/127226694@N02/

Geschäftsstelle Neckartal-Radweg

Reinsburgstraße 97

70197 Stuttgart

Tel. 0711 5047 9416

Fax 0711 5047 9419

E-Mail: info@neckartalradweg-bw.de

Lilli-Zapf-Tag am 27.01.2018 im Landratsamt Tübingen

Zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus am Samstag, 27. Januar 2018, veranstaltet der Landkreis Tübingen den Lilli-Zapf-Tag. Ab 18:30 Uhr geht es in der Glashalle des Landratsamtes um unmittelbare Bezüge zwischen Tübingen und Auschwitz 1942 und heute. Jugendguides, die Lehrerin Hannah Beck von der Geschwister-Scholl-Schule Tübingen und Kreisarchivar Wolfgang Sannwald werden einerseits der Opfer aus Tübingen gedenken, andererseits werden sie Täter von hier benennen, deren Verbrechen in Zusammenhang mit dem Konzentrationslager stehen.

Einen Schwerpunkt des Abends bilden Erlebnisse von Jugendguides an der Geschwister-Scholl-Schule Tübingen, die 2017 an einem Austausch von KulturGUT und Landratsamt mit polnischen Schülerinnen und Schülern teilnahmen. Sie und die polnische Historikerin Karolina Bellina erläutern ihre Eindrücke vom Stellenwert des Holocaust in der polnischen Erinnerungskultur anhand einer Bildpräsentation. Am dem Abend überreicht zudem Landrat Joachim Walter den Jugendguides, die ihre Qualifizierung 2017 abgeschlossen haben, ihr Zertifikat. Die Veranstaltung gehört zum Begleitprogramm der Ausstellung „Jugend im Gleichschritt ...“, die noch bis zum 16. März 2018 als Kooperation von Landkreis und Stadt Tübingen im Landratsamt Tübingen zu sehen ist. Am 27. Januar werden Jugendguides um 15:00 Uhr und 16:30 Uhr durch die Ausstellung führen.

„Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerens zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“ So begründete Bundespräsident Roman Herzog 1996 die Proklamation des 27. Januar zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Am 27. Januar 1945 erreichten Soldaten der Roten Armee das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau und befreiten dort die Überlebenden. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung unter kultur@kreis-tuebingen.de oder Tel. 07071 2075203 wird gebeten.

Tagung „Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Landkreis Tübingen“ am 9. Februar 2018 im Landratsamt Tübingen, 10 bis 17:30 Uhr, anschließend Kultursalon

Seit 2015 weist der öffentliche Diskurs über Geflüchtete Positionen zwischen Skepsis und einer anhaltenden „Willkommenskultur“ auf. Auch im Landkreis Tübingen haben sich Hunderte von Ehrenamtlichen in etwa 40 Initiativen vor Ort engagiert und tragen seitdem zur Betreuung und Integration Geflüchteter aktiv bei. Die Tagung wendet sich den Motiven und Erfahrungen dieser ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe zu. Die Tagung schöpft dabei aus den Erkenntnissen zweier Feldforschungsprojekte der Universität Tübingen in Kooperation mit dem Landkreis Tübingen. Einerseits haben 20

Studierende eines Seminars am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft 20 qualitative Interviews zu 10 Unterstützernetzen geführt und diese ausgewertet. Andererseits hat das Soziologische Institut eine quantitative Online-Befragung zum Thema aufgesetzt. Erste Hinweise aus beiden Projekten fließen in die Tagung ein.

Studierende, Ehrenamtliche und Redaktionsmitglieder von TÜnews International liefern in offenen Workshops Inputs mit Ergebnissen der Feldforschung. Unter der Überschrift „Im Inneren des Engagements“ geht es beispielsweise um die Organisationsformen, die im bürgerschaftlichen Engagement entstanden sind und die sich im Spannungsfeld zwischen Hierarchiebedarfen und angestrebter „Augenhöhe“ entwickelten. Bei den Tätigkeitsfeldern der Ehrenamtlichen zeigte sich eine Verlagerung von der akuten Bewältigung von Alltagsproblemen hin zur Rolle als Vertrauensmittler. Eine große Rolle spielt bei vielen Ehrenamtlichen die eigene Wahrnehmung, eigentlich staatliche Aufgaben bewältigen zu müssen. Das Verhältnis zwischen Helfenden und Geflüchteten scheint ebenfalls einem Wandel zu unterliegen. Ehrenamtliche berichten von entstandenen Freundschaften, die zunehmend an die Stelle von Flüchtlingshilfe treten. Immer wieder äußerten Ehrenamtliche Kritik an gesetzlichen Hürden und an bürokratischen Hindernissen. Den Forscherinnen und Forschern war unter anderem die Frage wichtig, ob das erlernte „Netzwerken“ am Beginn weitergehenden politischen Engagements steht.

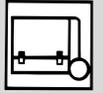
Im Anschluss an die Tagung lädt der Landkreis Tübingen zum Austausch bei internationaler Live-Musik und Häppchen ein. Landrat Joachim Walter möchte sich damit bei den ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe Tätigen für ihr Engagement bedanken.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung unter kultur@kreis-tuebingen.de oder Tel. 07071 2075203 wird gebeten.

dem Obermeister der Schreiner-Innung Tübingen, Helmut Schäfer aus Rottenburg-Wendelsheim, überreichte.

Die Schreinerei Kleindienst befindet sich in 4. Generation in Familienhand und fertigt schwerpunktmäßig individuelle Zimmertüren aus Meisterhand. Durch die langjährige Erfahrung in Sachen Türen ist der Betrieb kompetenter Ansprechpartner für Renovierungen und moderne Wohnraumgestaltung.

Schulnachrichten



Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen



Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Liebe Rangendinger, liebe Hirrlinger, wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich im Ganztagesbetrieb unserer Gemeinschaftsschule ab Klasse 3 engagieren möchten. Sie brauchen dazu den Wunsch, Ihr Talent mit anderen zu teilen, etwas pädagogisches Gespür und Freude an der herausfordernden Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen. Talente im kreativen, sportlichen, musikalischen, hauswirtschaftlichen, EDV-Bereich usw. sind uns willkommen. Wir brauchen Sie nachmittags und verlässlich. Das heißt, wir freuen uns, wenn Sie sich wenigstens für ein halbes Jahr bei uns einbringen könnten. Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien für das Ehrenamt.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen
Andrea Jetter, Heimgartenstraße 10

72414 Rangendingen

Sollten Sie vorab Fragen haben, rufen Sie einfach unter 07471 984930 an.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Jetter
Gemeinschaftsschulrektorin

Aus der Wirtschaft



Wolfgang Engel arbeitet seit 40 Jahren bei der Schreinerei Thomas Kleindienst in Hirrlingen



Herr Wolfgang Engel aus Starzach-Sulzau ist seit Dezember 1977 bei der Hirrlinger Schreinerei Thomas Kleindienst beschäftigt und vollendete damit dieser Tage sein 40. Arbeitsjubiläum.

Aus diesem Anlass wurde er in der vergangenen Woche mit einer Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet, die Bürgermeister Christoph Wild zusammen mit

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinden
Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)



Wort für die Woche

Glaubende und gläubige Gemeinden sind wie ein Baum: Sie treiben Wurzeln und sie wachsen, sie bringen also Frucht hervor.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Lied des Monats Januar:

GL 743/745, Heilig

Freitag, 26. Januar

17.20 Uhr (H) Rosenkranz

18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

(Gedenken für Johannes Noll, für Agnes, Jakob und Rosa Leins mit Angeh.)

Samstag, 27. Januar

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Dtn 18,15-20; Lll: 1 Kor 7,32-35; Ev: Mk 1,21-28

- 9.00 Uhr (D) evang. Gottesdienst
- 9.00 Uhr (H) Eucharistiefeier mit Taufe von Arisara Beuter
- 9.00 Uhr (S) Eucharistiefeier
- 10.15 Uhr (F, D, He) Eucharistiefeier
- 14.30 Uhr (S) Taufe von Mia Henning
- 18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Montag, 29. Januar

- 18.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Dienstag, 30. Januar

- 18.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr (H) Rosenkranz
- 20.00 Uhr (H) Lektorentreffen im Pfarrhaus

Mittwoch, 31. Januar

- 8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 1. Februar – Maria Lichtmess

- 7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier
- 17.25 Uhr (S) Rosenkranz
- 18.00 Uhr (S) Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 2. Februar – Herz-Jesu, Maria Lichtmess

- ab 16.00 Uhr (H) Krankenkommunion
- 17.20 Uhr (H) Rosenkranz
- 18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
- 20.00 Uhr (H) Pfarrfasnet im Bürgerhaus

Samstag, 3. Februar

- 18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Ljob 7,1-4.6-7; Lll: 1 Kor 9,16-19.22-23; Ev: Mk 1,29-39

- 9.00 Uhr (F, D) Eucharistiefeier
- 10.15 Uhr (H, S, He) Eucharistiefeier
- (H) Verkauf von Altarkerken und Eine-Welt-Verkauf
- 18.30 Uhr (H) Rosenkranz
- Alle Gottesdienste mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens

Weitere Mitteilungen

Pfarrfasnet im Bürgerhaus in Hirrlingen

am Freitag, 2. Februar, ab 20.00 Uhr

Motto: "Der Wilde Westen"

Zu einem bunten Programm laden wir herzlich ein. Viele Helden unzähliger Abenteuerbücher und Westernfilme: Billy the Kid, Calamity Jane, Buffalo Bill und Wild Bill Hickok usw. Raue Cowboys und kaltblütige Desperados mit locker sitzenden Colts, Schießereien unter freiem Himmel und Schlägereien im Saloon, Postkutschenüberfälle und Indianerangriffe – so stellen wir uns den Wilden Westen vor. Doch was steckt wirklich dahinter? Kommt vorbei und findet es heraus! Für das leibliche Wohl für alle Helden, Cowboys, Sheriffs, Farmer, Rancher, Goldgräber, Banditen und Indianer usw. ist gesorgt.

Blasiussegen und Kerzenweihe

Etwa seit dem 16. Jahrhundert wird in der Kirche der Blasiussegen erteilt. Blasius war Bischof von Sebaste in Armenien (gest. 316) und starb eines Märtyrertodes. Blasius wurde schon im Mittelalter als Nothelfer (besonders bei Halskrankheiten) verehrt und angerufen. Um seinen Gedenktag herum (3. Februar) wird am Schluss des Gottesdienstes der Blasiussegen gespendet. Dies ist eine der Segensformen, bei dem der Priester oder ein Helfer dem Gläubigen einen persönlichen Segen zuspricht. Dabei werden zwei gekreuzte brennende Kerzen dem Gläubigen vor den Hals gehalten. In unserer Seelsorgeeinheit wird der Blasiussegen **am Sonntag, 4. Februar 2018**, in allen Gemeinden gespendet. Wir laden ganz besonders die Familien und die Erstkommunionkinder dazu ein.

Stille Anbetung in Hirrlingen

ab Mittwoch, 7. Februar 2018

Zur stillen Anbetung **um 7.00 Uhr** in der Kirche St. Martin in Hirrlingen laden wir jeden Mittwoch (außer dem 1. Mittwoch im Monat) ganz herzlich ein. Anschließend besteht die Möglichkeit um 8.00 Uhr im Chorraum die Eucharistie mitzufeiern, in der wir für die eigenen Anliegen unserer Familien beten.

Gemeindefahrt Mosel-Trier-Luxemburg

Die Seelsorgeeinheit Eichenberg lädt ganz herzlich zu einer Erholungs- und Erkundungsfahrt mit dem Busunternehmen Noll nach Trier **von Dienstag, 1. bis Sonntag, 6. Mai 2018**, ein. Bei dieser Fahrt besuchen wir:

- Speyer. Berühmt ist die Stadt vor allem für ihren Kaiser- und Mariendom. Der Dom gilt als weltweit größte, erhalten gebliebene romanische Kirche und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.
- Trier, die älteste Stadt Deutschlands, mit einer Stadtführung und Besichtigung des Moselweinemuseums oder des St.-Nikolaus-Spitals. Geplant ist auch eine Moselschiffahrt.
- Luxemburg mit Rundfahrt durch das Europaviertel und kleinem Stadtrundgang
- Keramikwelten von Villeroy & Boch
- Schengen mit Führung im Infozentrum der EU
- Grab des Apostels Matthias
- Schönstattzentrum/Heiligtum in Vallendar
- Koblenz: Bummel an der Rheinpromenade

Der Preis für Doppelzimmer (495 €) oder Einzelzimmer (595 €) beinhaltet:

- Busfahrt 6 Tage im modernen Reisebus mit WC
- 5 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel Weis in Mertesdorf
- Frühstücksbuffet und Abendessen (3-Gänge-Menü)
- 1 x Eintritt Villeroy & Boch

Begleiter: Pfarrer Remigius Orjiukwu

und Bürgermeister Christoph Wild

Abfahrt: Dienstag, 01. Mai, 7.00 Uhr

Rückkehr: Sonntag, 06. Mai, Ankunft ca. 19.00 Uhr

Ihre Anmeldung nimmt **bis 26. Februar 2018** Frau Deibler, Kath. Pfarramt Hirrlingen (Tel. 07478/1235) entgegen.

Nachdenkliches

Wer in Gott eintaucht, wird aus ihm wiedergeboren. Das macht alle, die eintauchen, zu Kindern Gottes. Untereinander sind sie damit gottverwandte Schwestern und Brüder.

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478 913054

Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472 951840

Pfarrbüro Hirrlingen, Brigitte Deibler: 07478 1235

Gemeindefereferentin Martina Dietrich: 07478 2621010

Diakon i.Z. Godehard König: privat 07478 8225

Diakon Klaus-Jürgen Kauß: privat 07472 41850

Büro in Hirrlingen: 07478 2621011

für seelsorgerliche Notfälle: Handy 0160 99857293

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel. 07478/ 1235, Fax 07478 913053

E-Mail: Kath.Kirche.Hirrlingen@t-online.de

Homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de/>

Evang. Kirchengemeinde

**Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen
einschließlich CVJM**

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen

Tel. 07471 71982, Fax 07471 7756

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 11.30 Uhr

Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982

Gemeindehaus: Lindenstraße 17, 72411 Bodelshausen

Homepage: www.kirche-bodelshausen.de

Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.
Daniel 9, 18

Freitag, 26. Januar

16.00 - 18.00 Uhr Altkleidersammlung für Mariaberg
Abgabe im ev. Gemeindehaus unten

Samstag, 27. Januar

10.00 - 12.00 Uhr Altkleidersammlung für Mariaberg
Abgabe im ev. Gemeindehaus unten

Sonntag, 28. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
(Dekan i. R. Emil Haag)
anschl. „Kirchenkaffee“ vom Eine-Welt-Kreis
Das Opfer ist vom OKR für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.
10.00 - 11.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
17.00 Uhr Württ. Christusbund: Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 30. Januar

10.15 - 10.45 Uhr Andacht im Haus an der Lindenstraße
11.00 - 11.30 Uhr Andacht im Seniorenhaus Schäfer

Mittwoch, 31. Januar

9.30 - 10.30 Uhr „Bewegt in den Tag“ mit Petra Podes
9.30 - 11.30 Uhr „Eine-Welt-Verkauf“
im ev. Gemeindehaus
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I
beginnend im Gemeindehaus
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II
beginnend im Gemeindehaus
20.00 Uhr ökum. Singkreis: Probe im kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 1. Februar

9.30 - 11.00 Uhr Bibelleseprojekt „Auf Gottes Spuren“
ev. Gemeindehaus, mit Emil und Brigitte Haag
14.30 - 16.00 Uhr Bibelleseprojekt „Auf Gottes Spuren“
ev. Gemeindehaus, mit Emil und Brigitte Haag
19.30 - 21.00 Uhr Bibelleseprojekt „Auf Gottes Spuren“
ev. Gemeindehaus, mit Emil und Brigitte Haag

Freitag, 2. Februar

16.30 - 18.30 Uhr „Eine-Welt-Verkauf“ im ev. Gemeindehaus

Samstag, 3. Februar

11.00 Uhr öffentliche Besichtigung der „zerlegten Orgel“
in der Dionysiuskirche



Die Orgelrenovierung und Hauptreinigung ist bereits in vollem Gange. Ein öffentlicher Besichtigungstermin mit den Orgelbauern und Erläuterungen zur Orgel wird am **Samstag, 3. Februar, um 11.00 Uhr** in der Dionysiuskirche sein. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Ökumenischer Eine-Welt-Kreis
Evangelisches Gemeindehaus
Lindenstraße 17, 72411 Bodelshausen
Öffnungszeiten:

Mittwoch, 9.30 - 11.30 Uhr

Freitag, 16.30 - 18.30 Uhr

(kein Verkauf während der Schulferien)

Sonderverkauf 20 % (in Worten zwanzig

Prozent) auf alles außer Lebensmittel und Karten ab Mittwoch, 31. Januar. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Eine-Welt-Kreis-Team



Vereinsnachrichten



Butzenzunft Hirrlingen

**Showtanzmeeting Owingen**

Am Freitag, 26.01.2018 und Samstag, 27.01.2018, findet in Owingen wieder das alljährliche Showtanzmeeting statt. Unsere „Großen“ werden am **Showtanzabend am Freitag, 26.01.2018 teilnehmen. Abfahrt ist um 18.45 Uhr auf dem Festplatz.** Wie immer sind Fans auch herzlich eingeladen mitzufahren.

Für alle „Mini-Minis“ und „Minis“ gilt es dann am **Samstag 27.01.2018** beim Kinder- und Juniorshowtanz. **Abfahrt ist um 12.00 Uhr auf dem Festplatz.**

Allen Tänzern und Teilnehmern wünschen wir viel Spaß beim Showtanzmeeting in Owingen.

Landschaftstreffen der Fasnetslandschaft Neckar-Alb in Kiebingen

Über das kommende Wochenende werden wir auch am 50-jährigen Jubiläum, das gemeinsam mit dem Landschaftstreffen unserer Fasnetslandschaft Neckar-Alb in Kiebingen stattfindet, teilnehmen.

Abfahrt am Samstag ist um 15.00 Uhr (Fanfarenzug) und um 15.30 Uhr (Butzengruppe und Schlosshexen).

Rückfahrt: 0.00 Uhr und 1.30 Uhr

Um 16.00 Uhr werden die Brauchtumsvorführungen am Rädlesbrunnen eröffnet. Der Fanfarenzug wird direkt nach der Eröffnung dort auftreten. Hier werden natürlich auch alle Hästräger am Geschehen mitwirken.

Um 19.30 Uhr beginnt der Brauchtumsabend mit weiteren Brauchtumsvorführungen. Hier werden wir komplett einmarschieren. Unsere Butzen und Zutteln werden den Butzentanz aufführen.

Abfahrt am Sonntag ist um 10.45 Uhr (Butzengruppe und Schlosshexen) und um 11.15 Uhr (Fanfarenzug).

Rückfahrt: 18.00 Uhr und 19.00 Uhr

Der Umzug startet um 13.30 Uhr. Wir haben die Umzugsposition 4.

Wir wünschen allen beim Landschaftstreffen in Kiebingen zwei wunderbare Tage. Viel Vergnügen!

Narri, Narro!

Eure Stephanie Biesinger

Original Hirrlinger Schlosshexen e.V.

**Drittes Fasnetswochenende**

Freitag, 26.01.18, Jubiläumsabend 50 Jahre BZ Kiebingen

Abfahrt 18:30 Uhr an der Eichenberghalle

Erinnerung: Hexentanz

Samstag, 27.01.18, Kindershowtanznachmittag

Aubenger Narraverei

Abfahrt 11:45 Uhr an der Eichenberghalle

Samstag, 27.01.18, Nachtuzug und Brauchtumsabend

NZ Jettingen

Abfahrt 17:15 Uhr an der Eichenberghalle

Erinnerung: Brunnenspieltanz

Sonntag, 28.01.18, Umzug

Rosecker Fasnetsclub Tübingen

Abfahrt 12:00 Uhr an der Eichenberghalle

Eure Vorstandschaft



Schützenverein 1909

Hirrlingen e.V.

Bericht zur Hauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstag im Schützenhaus konnte Oberschützenmeister Martin Boss 42 stimmberechtigte Mitglieder, 4 Jugendliche sowie Bürgermeister Christoph Wild begrüßen. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung wurde den verstorbenen Vereinsmitgliedern des letzten Jahres gedacht. Stellvertretend für alle Verstorbenen wurde im Besonderen an Ehrenoberschützenmeister Eugen Deibler erinnert, von dem wir im August letzten Jahres Abschied nehmen mussten. Eugen Deibler war 45 Jahre im Vorstand tätig, davon 30 Jahre als 1. Vorsitzender. Im Bericht des Vorstandes ließ Martin Boss noch einmal die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren und gab einen kurzen Ausblick auf das laufende Vereinsjahr. Es folgten die Berichte der Abteilungsleiter Sebastian Stumpp und Rene Schlacht sowie der Jugendabteilung, welcher vom 2. Vorsitzenden Volker Bailer vorgetragen wurde. Beim Rückblick wurde deutlich, welchen überragenden Erfolg die aktiven Schützen des Vereins bei den Wettkämpfen und Meisterschaften im vergangenen Jahr wiederum erreicht hatten. So konnte unter anderem die Meisterschaft der Luftgewehrmannschaft in der Bezirksoberliga bekanntgegeben werden bis hin zu ersten und zweiten Plätzen bei den deutschen Meisterschaften des DSB und der DSU.

Der Schützenverein Hirrlingen ist demnach der erfolgreichste Verein im gesamten Gebiet des Schützengau Uhland und hat seinen Namen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene weithin bekannt gemacht.

Kassier Ralf Kessler und Wirtschaftsgeschäftsführer Helmut Saile gingen in ihren Berichten auf die gestiegenen Kosten in den vergangenen Jahren ein und berichteten von erheblichen Mehrausgaben im Geschäftsjahr 2017. Detailliert wurde den Anwesenden erläutert, zu welchen Mehrbelastungen die gestiegenen Abgaben an Verbände, die Energiekosten, der Unterhalt der Schießanlagen sowie die Erfüllung gesetzlicher und behördlicher Auflagen geführt haben. Nachdem als Kassenprüfer Dr. Wolfram Hartmann in seinem Bericht eine einwandfreie Kassenführung bestätigt hatte, konnte Bürgermeister Christoph Wild die Entlastung der Vorstandschaft vornehmen, welche von der Versammlung einstimmig erteilt wurde. Anschließend wurden die bisherigen Kassenprüfer Dr. Wolfram Hartmann und Irene Kronenthaler einstimmig wiedergewählt.

Beim nächsten Punkt stand der Antrag der Vorstandschaft auf Änderung der bisherigen Beitragsstruktur auf der Tagesordnung. Diese Neuordnung wurde bereits an der Hauptversammlung im vergangenen Jahr angekündigt. Alle Mitglieder wurden im Vorfeld der diesjährigen Hauptversammlung darüber schriftlich informiert und persönlich eingeladen.

Nachdem Wirtschaftsgeschäftsführer Helmut Saile noch einmal die bestehende Situation umfassend erläuterte und die Notwendigkeit einer Neuordnung deutlich gemacht hatte, wurde die Diskussion hierzu eröffnet. Bei den Wortmeldungen überwiegte die Meinung, dass der Antrag der Vorstand-

schaft zu einer Erhöhung des Beitrages für aktive Schützen von den anwesenden Mitgliedern mehrheitlich unterstützt wird. Die Abstimmung zu der beantragten Änderung der Beitragsstruktur führte zu folgendem Ergebnis: 38 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen. Oberschützenmeister Martin Boss bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern für das eindeutige Votum zur neuen Beitragsstruktur, mit der die Vereinskasse vorerst auf ein solides Fundament gestellt werden kann.

Bei einer weiteren Abstimmung wurde über den Antrag einer einjährigen kommissarischen Besetzung der Ämter des Schriftführers und des Abteilungsleiters DSU entschieden. Für den bisherigen Schriftführer Markus Hofelich wurde Tobias Litte eingesetzt und als Abteilungsleiter DSU Rene Schlacht für Benjamin Noll. Die Abstimmung erfolgte ohne Gegenstimme. Der Vorsitzende sprach den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

In seinem Grußwort bedankte sich Bürgermeister Wild bei den Mitgliedern des Schützenvereins für ihr Engagement und gratulierte zu den herausragenden sportlichen Erfolgen des Vereins.

Im letzten Tagesordnungspunkt konnten Mitglieder für langjährige aktive Mitgliedschaft mit Ehrennadel und der dazugehörenden Urkunde geehrt werden.

Nach Bekanntgabe der Planungen und der Terminvorschau für das laufende Vereinsjahr, wo insbesondere auf die Bewirtung beim großen Schlepper- und Oldtimertreffen der Schwungradfreunde im Juni eingegangen wurde, konnte der Vorsitzende die Hauptversammlung um 22.30 Uhr schließen. Danach ließ man den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Platz zwei gesichert

Rundenwettkampf

Die Sportpistolen-Mannschaft hält sich schon die gesamte Rückrunde auf gutem Niveau, auch wenn die Ergebnisse bei den einzelnen Schützen die Saison über stark schwankten. Dieses Mal schoss sich **René Schlacht** mit 274 Ringen ins Rampenlicht und war tagesbester Schütze.

Hirrlingen - Nehren

788 : 764

Und so bestätigt der deutliche Sieg über die Mannschaft aus Nehren (auf Platz 3), dass Hirrlingen zu Recht auf Platz 2 liegt und Vizemeister der Kreisliga geworden ist, nachdem der komfortable Vorsprung auf Nehren nochmals ausgebaut und damit gesichert werden konnte. Platz 1 hingegen behaupteten die Schützen aus Bodelshausen.

Die Einzelergebnisse:

René Schlacht	274 (132-142)
Wolfgang Löffler	257 (119-138)
Marcus Löffler	257 (129-128)
Stefan Hofelich	250 (131-119)
Ludwig Zug	238 (116-122)

Grandiose Leistung gegen Schwalldorf

Wer hätte das gedacht: Im vergangenen Jahr gab es gegen die Schwalldorfer Mannschaft eine deutliche Niederlage. Am Sonntag drehten die Hirrlinger den Spieß um, legten schon mit der ersten Zehnerserie furios los und legten so den Grundstein zum Sieg.

Das Ergebnis: Hirrlingen 2 - Schwalldorf 1

4:1

Insbesondere **Eric Göhner** und der Jugendliche Leo Bidniak erwischten einen Sahnetag. Eric lag ständig mit seiner Gegnerin auf gleichem, hohem Niveau. Eric konnte mit einer Zehn seinen Wettkampf beenden, setzte so seine Gegnerin entscheidend unter Druck. Die Folge waren zwei Neuner, so dass der erste Punkt für Hirrlingen frühzeitig verbucht werden konnte. Und **Leo Bidniak** wuchs über sich hinaus, hielt mit zahlreichen Zehnern seine Serien über 90 Ringe und wurde ebenso Matchwinner.

Die Einzelergebnisse:

Eric Göhner 380 (94-95-95-96) - 378 Karin Kleine-Hermelink
 Jörg Gamerding 369 (91-95-91-92) - 372 Jasmin Kleine-Hermelink
 Volker Bailer 368 (95-87-92-94) - 355 Jonas Mendl
 Leo Bidniak 366 (95-90-92-89) - 358 Luca Vehlow
 Justin Oehlschläger 328 (78-81-88-81) - 318 Michael Heller

Nach dem sechsten Wettkampftag ist der Kampf um die Meisterschaft noch nicht entschieden, es stehen jetzt 5 Mannschaften mit je 8:4 MP an der Tabellenspitze. Wendelsheim ist Erster mit 21:9 EP gefolgt von Schwalldorf mit 19:11 EP, dann Hirrlingen mit 18:12 EP, dann kommt Ammerbuch mit 17:13 EP und Häslach mit 15:15 Einzelpunkten. Es sind daher alle Hirrlinger eingeladen, den abschließenden Heimkampf am **Sonntag 4. Februar**, in Hirrlingen gegen Ammerbuch zu verfolgen.

**Sportverein 1930
Hirrlingen e.V.****Kassiereinsatz Kiebingen am 28.1.2018**

Bitte beachtet beigefügten Einteilungsplan. Wir fahren pünktlich um 10:00 Uhr an der Eichenberghalle in Hirrlingen weg. Besten Dank vorab für euer Engagement.

Eingeteilt sind:

Oswald Ulrich, Berthold Waller,
 Mark Biesinger, Steffen Reichert, Tim Link,
 David Krajnc, Hubert Zug, Arthur Engraf, Julian Neu,
 Patrick Haug, Matthias Zug,
 Jörg Kronenthaler, Amon Kessler, Jan Johannes,
 Herbert Biesinger, Steffen Waller,
 Thomas Kleindienst, Sandro Esser,
 Christian Deibler, Andy Kleindienst, Kaya Basar,
 Patrick Stark, Burak Aygün,
 Jörg Schäfer, Fabian Zug, Björn Straub,
 Stefan Deibler, Wolfgang Zug, Martin Zug,
 Stephan Kleindienst, Karl-Georg Waller,
 Egon Zug, Thilo Borck, Florian Boss,
 Kevin und Marco Hartmann, Moritz Zug,
 Bertram Beiter, Daniela Daub, Steffen Gall,
 Christopher Deibler,
 Adalbert Biesinger, Manuel Zug,
 Andreas Ellsäßer, Michael Kramer,
 Roland und Gerlinde Biesinger,
 Sylvia Kleindienst, Marvin Zug,
 Christine Biesinger, Simon Wagner,
 Hans Pfemeter, Gordon Deibler,
 Ermioni Ioakeimidis, Jörg Meier

Abt. Freizeitsport**Body Style****Körperstraffung, Kräftigung, Herz/Kreislauf, Problemzonen**

Durch eine Vielzahl an Übungen mit und ohne Hilfsmittel werden die Muskeln gekräftigt und gedehnt. Das Bindegewebe wird gestrafft und die Kondition verbessert. Durch schweißtreibendes Aerobic oder

Steppaerobic werden Kondition und Ausdauer trainiert. Im einstündigen Kurs finden Ausdauer- und Krafttraining im Wechsel statt. Der Stoffwechsel kommt hier so richtig auf Touren.



Ein gezieltes Ganzkörpertraining für jedes Alter und jede Leistungsstufe, wobei der Spaßfaktor auch nie zu kurz kommt! Anfänger sind ebenso herzlich willkommen wie Fortgeschrittene.

Body Style trainiert den ganzen Körper!

**Theatergemeinschaft
Hirrlingen e.V.****Spendenübergabe - Kindertheater 2017**

Bereits im November 2017 feierten wir mit unserem Kindertheater „Der gestiefelte Kater“ einen überragenden Erfolg. Vor ausverkauftem Hause und einem sensationellen Publikum durften wir einen wunderbaren Nachmittag erleben. Bereits bei der Planung stand fest, wir möchten den Erlös an eine Organisation für Kinder spenden. Rein unter dem Motto „Spielen für Kinder, zu Gunsten für Kinder“. Und so musste auch nicht lange überlegt werden, wohin der Erlös gehen soll, die Kinderspielwoche in Hirrlingen sollte es sein. Das Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen veranstaltet seit vielen Jahren die berühmte „KiSpiWo – Kinderspielwoche“. Hier werden jährlich bis zu 120 Kinder, von rund 40 ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Jedes Jahr lassen sich die Betreuer ein neues Motto einfallen und zu diesem wird gebastelt, gespielt, gesungen, getanzt und Theater gespielt. Am vergangenen Dienstag war es endlich soweit und wir durften ein paar Vertreter der KiSpiWo in unserem Vereinheim begrüßen. Bereits beim geselligen Austausch wurde uns klar, dass der Erlös des Kindertheaters genau an richtiger Stelle zugutekommt. Somit freuen wir uns umso mehr, die beträchtliche Summe von 500 € an die Kinderspielwoche Hirrlingen übergeben zu dürfen.



Von links: Die Vertreter der Kinderspielwoche Hirrlingen, sowie die Vorstände Harald Kurz und Carola Riegger der Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.

Termin: Montag, 29.1.2018

ASS, ab 20.00 Uhr im Heisle

Sonstiges**Diasporahaus Bietenhausen e.V.****Schüler spenden für das Seniorenheim in Grosselfingen**

Bei der Christfeier des Diasporahauses Bietenhausen e.V. im Dezember 2017 sammelten die Schüler durch den Verkauf von Waffeln, Plätzchen und selbstgebastelten Artikeln einen ansehnlichen Betrag. Hinzu kamen die reichlichen Spenden der Besucher der Feier. So kam eine Summe von 400 Euro zusammen, welchen die Schüler dem Senioren- und Pflegeheim in Grosselfingen zukommen lassen wollten. Der Spen-

denscheck wurden von den Schülersprechern Aiyoub und Justin und den SMV-Lehrern Herr Gaiser und Frau Mutter am 17.1.2018 an die Ansprechpartnerin des Seniorenheims Frau Wolf übergeben. Das Senioren- und Pflegeheim ist den Schülern durch den wöchentlich stattfindenden Arbeitstag der Schule bekannt. Jede Woche besucht dabei eine Gruppe von Schülern die Senioren und geht mit diesen spazieren, spielt oder musiziert mit ihnen.

Die Senioren und die Leitung des Altersheims hießen uns daher herzlich willkommen und begrüßten Aiyoub sogar namentlich.



Wir Besucher des Diasporahauses konnten uns bei dieser Gelegenheit ein Bild von der freundlichen Atmosphäre des Hauses und den freundlichen Mitarbeitern machen. Im Gespräch vor Ort erfuhren wir, dass das Haus 23 Bewohner zwischen knapp 50 Jahren und 93 Jahren hat und wir freuen uns, dass unsere Spende diesen zugutekommt.

C. Mutter

Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb

Erfolgreiches Mentorinnen-Programm wird fortgesetzt

Die Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb freuen sich gleich zu Jahresbeginn: „Unser Mentorinnen-Programm wird fortgesetzt.“

Das Mentorinnen-Programm ist Teil eines landesweiten Programms und richtet sich an Frauen mit Migrationshintergrund, die beruflich in Deutschland Fuß fassen möchten. Gefördert wird das Programm durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Baden-Württemberg. Katrin Schütz, Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium, sagte zum Abschluss der ersten Runde 2017: „Durch das Mentorinnen-Programm gewinnen alle Beteiligten.“ Die Kompetenzen von Frauen mit Migrationshintergrund seien wertvoll und müssten erschlossen werden. So hat das Ministerium das Programm, das durch die zwölf Kontaktstellen landesweit betreut wird, verlängert. Ab jetzt können sich interessierte Frauen aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen und Balingen bei der Kontaktstelle melden.

Als „Mentee“, also Personen, die von Mentoren betreut werden, können sich Frauen mit Migrationshintergrund bewerben, die über eine berufliche Qualifikation und Deutschkenntnisse auf Niveau B1 verfügen. Mentorin kann werden,

wer mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in Deutschland hat.

Es dürfen sich gern auch Frauen melden, die bereits in Rente oder gerade in Elternzeit sind. Das Engagement erfolgt ehrenamtlich; für entstehende Fahrtkosten gibt es eine Aufwandsentschädigung. „Selbstverständlich“, betont Gesine Hungerland, Leiterin der Kontaktstelle Neckar-Alb, „werden die Mentorinnen und Mentees von uns begleitet. Darüber hinaus gibt es landesweite Lehrgänge, von denen Mentorinnen und Mentees gleichermaßen profitieren“.

Die Mentorin als erfahrene Person soll die Mentee bei ihrer beruflichen Entwicklung unterstützen. Dabei kann die Mentorin, Einblicke in ihre eigene Berufstätigkeit vermitteln, Tipps für den Einstieg in den Arbeitsmarkt geben und die Frauen mit dem eigenen Netzwerk bekanntmachen. Die Mentorin profitiert dabei, indem sie wertvolle Erfahrungen für die eigene Karriere sammelt und durch den Austausch mit anderen Mentorinnen ihr eigenes Netzwerk erweitert. Wer mehr über das Programm erfahren möchte, kann sich ganz unverbindlich an die Kontaktstelle Frau und Beruf in Reutlingen wenden.

Info:

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und vom regionalen Träger, der Volkshochschule Reutlingen, gefördert. Die Mitarbeiterinnen beraten Frauen in beruflichen Fragen wie Wiedereinstieg, Umstieg, Weiterbildung oder Existenzgründung. Anmeldungen für das Mentorinnen-Programm und kostenlose Beratungstermine können unter Tel. 07121 336-165 oder unter frauundberuf@vhsrt.de vereinbart werden.

Sängerbund Rangendingen 1843 e.V.

Probetage

Mittwoch:

Bambini	16.45 - 17.30 Uhr
SchülerChor 3	17.30 - 18.15 Uhr
JugendChor	18.15 - 19.00 Uhr
Voice mr's	19.00 - 20.15 Uhr
GChor	20.15 - 21.30 Uhr

Proben SchülerChor 1 + 2:

donnerstags	14.45 - 15.45 Uhr
-------------	-------------------

Sängerbund-Fasnet

Am **Rosenmontag, 12. Februar 2018**, feiern wir unseren Fasnetsball im Gemeindehaus. Das Motto lautet: „175 Jahre Sängerbund Rangendingen - von der Gründung bis heute“. Kostümierung in Sängerbundkleidung, welche in den Anfangszeiten bis heute getragen wurde, wäre toll. Programmpunkte sind erwünscht. Wer also lustige Ideen hat oder selbst etwas beisteuern möchte, wird gebeten, sich bei unserem Vorsitzenden Armin Glatz zu melden. Für das leibliche Wohl sorgt ein Chaos-Büfett. Hierfür sollte jeder eine Kleinigkeit mitbringen.

Bewirtung Fasnetsumzug NZ Jägi

Am **Sonntag, 4. Februar 2018**, hat die Narrenzunft Jägi ihren Jubiläumsumzug. Der Sängerbund bewirbt ab 10.00 Uhr mit einem Stand beim Fotogeschäft Jue Killmann. Angeboten werden Rote Würste, Schupfnudeln, Glühwein, Kinderpunsch und das übliche Getränkesortiment. Helfer mögen sich bitte in die Liste eintragen. Sie liegt in den Proben aus.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 17. Februar 2018**, findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Hierzu sind alle aktiven und fördernden Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Zuvor ist um 18.30 Uhr eine heilige Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder. Wir werden den Gottesdienst mitgestalten.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

Begrüßung/Bekanntgabe Versammlungsleiter, Totengedenken, Jahresberichte der Vorstandschaft, Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, Grußworte, Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft, Probenregister und Ausgabe der Sängergläser, Vorschau/Termine 2018, Wünsche und Anträge
Anträge sind schriftlich bis zum 11. Februar 2018 an den 1. Vorsitzenden Armin Glatz, Mozartstr. 16, 72414 Rangendingen oder per E-Mail: arminglatz@t-online.de zu richten.

Vorschau/kommende Auftritte und Termine:

- 04.02.2018** Verkaufsstand Jubiläumsumzug NZ Jägi
12.02.2018 Sängerbund-Fasnet am Rosenmontag
13.02.2018 Fasnetsumzug Rangendingen
17.02.2018 Generalversammlung
03.03.2018 Chorverbandsversammlung in Dotternhausen
23.03.2018 Chorprobe der „Ehemaligen“
13.04.2018 Chorprobe der „Ehemaligen“
21.04.2018 Jubiläumskonzert - 175 Jahre Sängerbund Rangendingen und 30 Jahre JungerChor
05.05.2018 Konzert/Musical SchülerChor

Kreisbauernverband Tübingen e.V.**LBV-Unternehmertag 2018**

Am **Freitag, 23. Februar 2018**, findet im Intern. Congress-center Stuttgart (ICS), Neue Messe in Stuttgart der 6. Unternehmertag des Landesbauernverbandes unter dem Motto **„Landwirtschaft 4.0 - Wie die digitale Revolution Spielregeln ändert und Chancen schafft“**, statt. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr. Das ausführliche Programm kann beim Kreisbauernverband, Walkenmühleweg 42, 72379 Hechingen, Tel. 07471 9899-20, E-Mail: zollernalb@lbv-bw.de angefordert werden.

Einlasskarten zu dieser Veranstaltung gibt es nur im Vorverkauf über die Geschäftsstelle des Bauernverbandes. Die regulären Kartenpreise betragen für LBV-Mitglieder 25,00 €, für Schüler, Auszubildende und Studenten 15,00 € und für Nichtmitglieder 60,00 €. In diesem Preis ist ein Abschlussimbiss im Anschluss an die Veranstaltung beinhaltet. Mittagessen und Pausengetränke erhalten Sie auf eigene Rechnung in den Einrichtungen der Messe.

Die Mitglieder der Kreisbauernverbände Tübingen und Zollernalb erhalten auf den oben genannten Kartenpreis einen Rabatt von 10,00 €. Mitglieder zahlen dann noch 15,00 €, Schüler, Auszubildende und Studenten erhalten die Eintrittskarte über unsere Geschäftsstelle kostenlos. Bitte beachten Sie, dass diese Sonderkonditionen nur bei Bezug der Karten über unsere Geschäftsstelle Gültigkeit haben. Kartenbestellungen nehmen wir bis zum 12.2.2018 entgegen.

**Initiative Selbsthilfe
Multiple Sklerose Kranker e.V.****Kontaktstelle**

MS-Gruppe Rottenburg
Monatlich. Treffen zum Austausch und Pflege sozialer Kontakte.
Termine zu erfragen bei: Frau Wurster, Tel. 07472 5201

Original Rangendinger Alemannen

Im vollbesetzten Gemeindehaus durften wir unsere Häspräsentation durchführen. Wir haben unsere Feuertaufe überstanden. Als Allererstes wollen wir uns an dieser Stelle bei unseren vielen freiwilligen Helfern bedanken. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ geht auch an unsere Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützen. Des Weiteren bedanken wir uns auch bei Johann Widmaier, unserem Bürgermeister, und bei den beiden Vorständen der Mönchsgraben-Hexen, die unserer Veranstaltung beiwohnten.

Wir hatten einen wundervollen Abend mit euch, liebe Gäste und Gönner, verbringen dürfen. Euer lauter Beifall sprach Bände. Alle Reservierungskarten waren an diesem Abend

verkauft und somit konnte um 20.00 Uhr unsere Veranstaltung durch unseren 1. Vorstand, Thorsten Zähringer, eröffnet werden. Nach der Begrüßung legte unser Vollblutmusiker und Entertainer Chris Metzger von der Höri am Bodensee los und sorgte für ausgelassene Tanzstimmung. Recht schnell war die Tanzfläche gefüllt und die Stimmung war angeheizt. Kaum war die erste Tanzrunde beendet, war auch schon unser nächster Programmpunkt in den Startlöchern. Aus Justingen sind sie hergereist: „Hillus Herzdropfa“ sorgten mit ihrem bekannten Wortwitz und ihrer Schlagfertigkeit für strapazierte Lachmuskeln, ihre Geschichten waren perfekt auf unsere Gäste zugeschnitten.

Und dann kam der große Moment. Während unser 1. Vorstand ein paar Takte zur Geschichte und der Entstehung unserer Fasnetfigur sagte - als Alemannengruppe um unseren Anführer Rangod weisen wir einen engen Heimatbezug auf und unser Häs ist deshalb auch historischen Vorbildern nachempfunden - machten wir uns von unseren Positionen aus bereit für den großen Moment. Wo die Spannung größer war, ob hinter oder vor der Bühne, lässt sich kaum sagen, der Saal war wie elektrisch geladen ... Zu mystisch-keltischer Musik, in Nebel gehüllt, traten wir dann aus der Verhüllung der Kulissen. Fünf von uns aktiven Alemannen und zwei Kinder sowie unsere Einzelfigur Rangod alias Thorsten Zähringer streiften durch die Reihen der Zuschauer.

Unser 2. Vorstand Michael Thielmann, natürlich auch aktiver Alemann, war für die Technik zuständig und konnte sich deswegen nicht mit präsentieren und unser jüngster Alemanne fiel leider wegen Krankheit aus. Wir sind derzeit eine Gruppe von sieben Erwachsenen und drei Kindern.

Die Begeisterung war groß bei unseren Zuschauern und viele wollten das komplett in Handarbeit gefertigte Häs mit unseren Holzmasken aus Zirbenholz und den langen Echthaaren besehen und befühlen. Unsere Masken sind alles Unikate und werden von unseren Vereinsschnitzern in Handarbeit geschnitzt - aus diesem Grund können wir pro Jahr nur acht neue Alemannen aufnehmen.

Bereits während der Veranstaltung durften wir Anmeldungen für aktive Mitgliedschaften entgegennehmen. Über so viel Zuspruch freuen wir uns sehr. Da sich die Anfragen häufen, werden wir eine **Infoveranstaltung direkt nach der Fasnet** für interessierte Aktive und auch Interessierte, die uns mit einer passiven Mitgliedschaft unterstützen möchten, veranstalten. Wann und wo das sein wird, erfahrt ihr im nächsten Gemeindeboten.

Unsere Kontaktdaten:

www.rangendinger-Alemannen.de oder alemannen@gmx.com

Unsere Termine:

- 07.02.18 Auftritt Alemannenglüh
 Altenwerk Rangendingen
 10.02.18 Umzug NZ Wurmlinger Knöpfe
 10.02.18 Auftritt „Alemannenglüh“
 Brauchtumsabend/Zunftball NZ Wurmlinger Knöpfe
 13.02.18 Umzug der Vereine Rangendingen

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirrlingen.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18
 Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich: für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
 Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de